Objekt: Gratianus

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.
Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3
79098 Freiburg
0761/203 3397
johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer: 10017

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Diadem in Brustansicht nach r. Rückseite: Der Kaiser geht nach r. In der l. Hand hält er ein Feldzeichen mit Christogramm (labarum) und mit der r. Hand zieht er einen Gefangenen nach sich. Im Feld l. Stern. Im Feld r. Stern über B.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 1.78 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 367-375 n. Chr.

wer

wo Thessaloniki

Beauftragt wann

wer Valentinian I. (321-375)

WO

Besessen wann Vor 1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Gratian (359-383)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

• RIC IX Nr. 26 c xvii (Thessaloniki, 367-375 n. Chr.)..